

TelefonSeelsorge Bayreuth, Postfach 110 110, 95420 Bayreuth

## Jahresbericht 2015

Die TelefonSeelsorge (TS) Bayreuth hat ein aufregendes Jahr 2015 hinter sich. Nach jahrzehntelanger Trägerschaft der Arbeit durch den Verein der TelefonSeelsorge Bayreuth ist die Trägerschaft an den Evang.- Luth. Dekanatsbezirk übergegangen. Ohne auf die Details der Auseinandersetzungen, die für alle Haupt-und Ehrenamtlichen sehr kräftezehrend und motivationsmindernd waren, einzugehen, möchte ich hier im Folgenden das Wichtigste des Umstrukturierungsprozesses weitergeben. Des Weiteren informiere ich Sie über den gegenwärtigen Stand der TelefonSeelsorge-Arbeit in Bayreuth.

### Ablauf der organisatorischen Ereignisse

- Abmahnung der TelefonSeelsorge Bayreuth e.V. durch den Vorstand der Evangelischen Konferenz für TelefonSeelsorge und Offene Tür e.V. vom 01.12.2014: Der Verein verstößt gegen Artikel 5.1.a. der Satzung und erhält letztmalig bis zum 31.01.2015 Gelegenheit, eine vom Dekanat Bayreuth geforderte Satzungsänderung umzusetzen.
- Die KassiererIn erklärt zum 04.01.2015 ihren Rücktritt und die erste Vorsitzende zum 23.01.2015.
- Ordentliche Jahresmitgliederversammlung am 02.02.2015 mit Abstimmung über die Neufassung der Satzung. Die notwendige 3/4 Mehrheit der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder wird nicht erreicht. Somit ist die Neufassung der Satzung abgelehnt. Die zweite Vorsitzende erklärt ihren Rücktritt zum 13.02.2015. Auf einzelne Nachfragen finden sich keine Kandidaten für die offenen Ämter.
- Ausschluss der TelefonSeelsorge Bayreuth e.V. aus der Evangelischen Konferenz für TelefonSeelsorge und Offene Tür e.V. mit Schreiben vom 16.02.2015.
- Die außerordentliche Mitgliederversammlung am 09.03.2015 beschließt einstimmig die Auflösung des Vereins. Als Liquidatoren werden Frau Schmidt und Frau Wuttke bestellt.
- Durch Beschluss des Dekanatsausschusses übernimmt der Evang.-luth. Dekanatsbezirk ab 01.04.2015 die Trägerschaft der TelefonSeelsorge Bayreuth.
- Am 18.04.2015 findet ein TS-Tag in Oberwaiz statt: Ein erstes und zukunftsweisendes Treffen zur Vorbereitung der Entscheidung der einzelnen Mitarbeitenden für ihre weitere Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge.
- Info-Abend am 06.05.2015 mit Ruth Belzner, Vorsitzende der Ev. Konferenz für TelefonSeelsorge, zur deutschlandweiten TS-Arbeit mit ihren Bedingungen und Möglichkeiten vor Ort.

## Neue Gremien

Bedingt durch die neue Trägerschaft wurden neue Gremien nötig und gebildet:

### 1. Der TelefonSeelsorge-Ausschuss

Ihm gehören als stimmberechtigte Mitglieder an:

- a) drei Mitglieder des Dekanatsausschusses, darunter die/der Vorsitzende (Dekan Hans Peetz, Vorsitzender, Pfrin. Christine Schlör, Pfr. Hannes Schott)
- b) zwei von der Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth benannte Mitglieder (Pfrin. Kristina Dietl, Pegnitz, Pfr. Christian Schmidt, Kulmbach)
- c) ein von der römisch-katholischen Erzdiözese Bamberg benanntes Mitglied (Pastoralreferentin Rita Grzonka)

Als beratende Mitglieder gehören dem Ausschuss an:

- d) die Leiterin der TelefonSeelsorge Bayreuth (Pfrin. Brigitte Häusler)
- e) die zwei Ehrenamtlichen-VertreterInnen der TelefonSeelsorge Bayreuth, die von der Versammlung der Ehrenamtlichen (s. Plenum) gewählt werden.

Die konstituierende Sitzung des Ausschusses fand am 11.06.2015 statt.

Bei einer weiteren Ausschuss-Sitzung am 15.10.2015 wurde u.a. die Umbenennung der „TelefonSeelsorge Bayreuth“ in „TelefonSeelsorge Ostoberfranken“ beschlossen. Die Umsetzung der Namensänderung erfolgt in 2016.

### 2. Das Mitarbeitenden-Plenum

Ihm gehören alle Mitarbeitenden der TS Bayreuth an. Sie wählen die Ehrenamtlichen-VertreterInnen, die die TS Bayreuth in überregionalen Gremien der Ehrenamtlichen vertreten.

Die Leitung, Pfrin. Häusler, ist beratend im MA-Plenum dabei.

Das erste Plenum fand am 16.06.2015 statt, ein weiteres am 21.09.2015.

Das Plenum verabschiedete eine Mitbestimmungsordnung und die Dienstordnung für die Mitarbeitenden. U.a. wurden darin neue Schichtzeiten für den Dienst am Telefon festgelegt.

### 3. Das Leitungsteam

Ihm gehören die Hauptamtliche, Pfrin. Brigitte Häusler, die Sekretärin, Helga Wuttke, und die zwei Ehrenamtlichen-VertreterInnen an.

## Gegenwärtiger Stand

#### a) Mitarbeiter

Die Zahl der aktiv Mitarbeitenden lag zum Jahresende 2015 bei 24 Ehrenamtlichen, davon ist eine Mitarbeitende beurlaubt.

36 Mitarbeitende beendeten im Zuge des „Umbaus“ der TS nach oft jahrzehntelanger Mitarbeit ihren Dienst bei der TelefonSeelsorge Bayreuth.

## b) Fortbildungen

Am 10.11.2015 fand eine Abendfortbildung, zusammen mit der Ausbildungsgruppe, zum Thema „Sucht“ statt. Die Referentin, Frau Urte Deisenhofer, Leiterin der Suchtberatungsstelle in Bayreuth, gab uns interessante und hilfreiche Ausführungen im Umgang mit Suchtkranken weiter.

## c) Ausbildung

Seit November 2014 befinden sich **elf** interessierte und aufgeschlossene Menschen in der **Ausbildung zur TelefonseelsorgerIn**. Die Ausbildung wird geleitet von Pfarrerin Brigitte Häusler und Holger Hassel (Supervisor). Die Ausbildung wird im März 2016 mit einem Wochenende abgeschlossen und die Ehrenamtlichen werden feierlich eingeführt und für die TS-Arbeit verpflichtet.

## d) Jahresfeier und Verabschiedung

Als Start in die neu aufzubauende TS-Arbeit fand im Januar 2016 im Rahmen der Jahresfeier eine Verabschiedung der in 2014 und 2015 ausgeschiedenen Mitarbeitenden statt.

Angesichts der niedrigen Mitarbeitendenzahl ist das TS-Telefon nur ca. 35% der angestrebten 24-Stunden-Bereitschaft besetzt.

## Zukunftsperspektiven

Nach zwei Informationsabenden und Werbung über die Presse sind momentan hinreichend Bewerbungen vorhanden, so dass wir voraussichtlich im April 2016 mit einem neuen Ausbildungskurs beginnen können.

Für das Jahr 2016 sind wieder mehr Fortbildungsangebote als 2015 für die Mitarbeitenden gebucht und in Vorbereitung.

Eine Ära der TS-Vereinsarbeit ist zu Ende gegangen. Die Anrufenden mit ihren Nöten und Sorgen bleiben. Ehrenamtliche für diese wichtige Basisarbeit werden nach wie vor gebraucht, gesucht und ausgebildet.

Wir hoffen und wünschen, dass uns allen der für 2016 geplante offizielle Neustart auch neuen Mut und einen langen Atem mitgibt, um die TS-Arbeit in den nächsten Jahren wieder aufbauen zu können.

Herzlichen Dank allen Entscheidungsträgern innerhalb der Kirche, Diakonie und des TS-Verbandes, die den Trägerwechsel begleitet haben. Vor allem aber auch herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die mir im vergangenen Jahr mit ihrem Engagement und ihrer Treue stützend zur Seite standen.

Bayreuth, 21. Januar 2015



Pfarrerin Brigitte Häusler  
Leiterin der TelefonSeelsorge Bayreuth